

■ Zuschuss



Der Landkreis Kitzingen sieht Flursäuberungsaktionen als sinnvollen Beitrag zur Umwelterziehung an. Neben der Gestellung von Müllsäcken und Übernahme der Entsorgungs- bzw. Verwertungskosten fördert die Kommunale Abfallwirtschaft am Landratsamt Kitzingen Flursäuberungsaktionen auch finanziell.

Der Landkreis gewährt dabei eine Aufwandspauschale von 3,50 Euro je Helfer, mindestens jedoch 25,- Euro für jede(n) Verein/Träger/Institution. Die Abrechnung ist denkbar einfach:

Sendet uns nach der Flursäuberungsaktion einfach Eure Daten zu. Was wir dazu von Euch brauchen findet sich im beigefügtem Formular. Das ausgefüllte Formular sowie ein digitales Gruppenbild genügen uns dann für die Überweisung des Zuschusses. Bei Fragen hierzu:

Kontakt: ☎ (09321) 928-1206

■ Öffentlichkeitsarbeit

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit wäre es nett, wenn wir weitere Digital-Fotos von Eurer Sammelaktion (z.B. Teilnehmer beim Sammeln, skurrile Fundstück etc.) und einen kurzen Bericht innerhalb einer Woche bekommen könnten.

Den Bericht mit Bilder/n werden wir dann auf unserer Homepage unter www.abfallwelt.de einstellen. Digitalbilder (als JPG-Datei) und Berichtstext bitte per E-Mail an

abfall@kitzingen.de

senden. Die E-Mail mit den Bildern sollte insgesamt max. 6 MB nicht überschreiten.

Bitte Name des Fotografen und Verfasser des Textes nicht vergessen. Mit der Zusendung von Bildern und Text erklärt Ihr Euch mit einer Veröffentlichung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Kommunalen Abfallwirtschaft.

Auf unserer Homepage findet Ihr heute schon einige Veröffentlichungen zu Sammelaktionen:

www.abfallwelt.de

Kontakt für weitere Rückfragen:

Harald Heinritz | Landratsamt Kitzingen

☎ (09321) 928-1206

E-Mail: abfall@kitzingen.de



Eine Information für Veranstalter

- ***Bitte bei der Sammlung beachten!***
- ***Entsorgungs- und Verwertungswege der eingesammelten Abfälle***
- ***Zuschuss und Öffentlichkeitsarbeit***

■ Bitte darauf achten!

■ Bekleidung und Ausrüstung

- Festes Schuhwerk | - Lange Hose
- Handschuhe | - Warnwesten
- Sammeleimer



■ Umgang mit gefährlichen Abfällen

Hin und wieder findet man in Feld und Flur auch problematische oder nicht genau definierbare Abfälle. Gerade Behälter und Flaschen mit unbekannter Flüssigkeit können gefährlich sein (*Ölkanister mit Inhalt*). Auch mit spitzen und scharfkantigen Gegenständen (*Alteisen, Spiegel, Glas*) sowie infektiösem Material (*Spritzen*) sollte vorsichtig umgegangen werden. *Schlachtabfälle, tote Tiere* oder *Asbestabfälle* bitte liegen lassen und die Gemeinde informieren (evtl. Feuerwehr).

Wir empfehlen daher, vor Beginn der Sammelaktion alle Teilnehmer entsprechen zu „sensibilisieren“ und auf mögliche Gefahren beim Einsammeln von Abfällen hinzuweisen, denn:

„VORSICHT ...

... ist die Mutter der Porzellankiste!“

■ Sammelgebiet

Bei der Wahl des Sammelgebietes sollten die Organisatoren auf mögliche Gefahren achten. Hier muss das Alter der Helfer (Kinder!) entsprechend berücksichtigt werden. Daher sollten einige Gebiete wie Bahntrassen, Ränder und Gräben von viel befahrenen Straßen, Gewerbeansiedlungen und Gewässer gemieden werden.

■ Wie werde ich die Abfälle los?

Für die Entsorgung der eingesammelten Abfälle bieten wir nachfolgende Möglichkeiten an:

■ Abholung in Säcken bei der Restabfallabfuhr

Für die eingesammelten Abfälle werden vom Landratsamt Kitzingen Restmüllsäcke gestellt.



Die Säcke werden dann bei der Restabfallabfuhr mitgenommen. Die Abholung ist mit dem Landratsamt vorab abzustimmen. Die Entsorgung von Abfällen, die nicht über die Säcke verpackt werden können (Kühlschränke, Altreifen etc.) sollte ebenfalls mit den Abfallberatern am Landratsamt abgestimmt werden:

Kontakt: ☎ (09321) 928-1206

■ Anlieferung am Wertstoffhof Kitzingen



Sämtliche Abfälle werden auch am Wertstoffhof in Kitzingen, conneKT 40, angenommen. Anlieferungen sind vorab mit dem Landratsamt abzustimmen.

Kontakt: ☎ (09321) 928-1206

Annahmezeiten:

Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr | Sa. 9 – 15 Uhr

■ Wertstoffe trennen ...

... und vor Ort entsorgen

Für die Entsorgung von Metallverpackungen (Dosen) und Glasflaschen können die örtlichen Wertstoffcontainer genutzt werden. Darüber hinaus befinden sich in einigen Gemeinden auch Sammelbehälter für Metallschrott und Elektro-Kleingeräte.

Wo diese Entsorgungsmöglichkeit besteht, sollte sie auch genutzt werden.

